

First Majestic gibt Finanzergebnisse für 1. Quartal 2026 sowie Erhöhung der vierteljährlichen Dividendenzahlung bekannt und stellt Management-Updates bereit

12.05.2026 | [IRW-Press](#)

[First Majestic Silver Corp.](#) (NYSE: AG) (TSX: AG) (FWB: FMV) (das Unternehmen oder First Majestic) freut sich, die untestierten verkürzten konsolidierten vorläufigen Finanzergebnisse des Unternehmens für das erste Quartal zum 31. März 2026 bekannt zu geben. Die vollständige Fassung des vierteljährlichen Geschäftsberichts sowie der dazugehörige Lagebericht können auf der Website des Unternehmens unter www.firstmajestic.com oder in den Unternehmensprofilen auf SEDAR+ unter www.sedarplus.ca und auf EDGAR unter www.sec.gov/edgar eingesehen werden. Sämtliche Beträge sind in US-Dollar, sofern nicht anders angegeben.

First Majestic verzeichnete ein starkes erstes Quartal, wobei die Silber- und Goldproduktion auf Kurs in Richtung der Prognoseziele des Unternehmens für 2026 liegt. Der Umsatz stieg gegenüber dem Vorjahreszeitraum erheblich um 95 % auf 476,7 Millionen \$, was auf höhere realisierte Silber- und Goldpreise zurückzuführen ist, obwohl das Unternehmen Silber- und Goldbarren im Wert von 63,6 Millionen \$ zurückhielt. Durch die kontinuierliche Schwerpunktlegung auf betriebliche Effizienz sind die Umsatzerlöse erheblich schneller gestiegen als die Kosten, einschließlich variabler Kosten wie Royalties und Produktionsprämien für Mitarbeiter, die mit dem Silberpreis steigen, was zu einer erheblichen Margensteigerung führte. Der Nettogewinn Die Begriffe Nettogewinn und Gewinn pro Aktie beziehen sich auf den anteilmäßigen Nettogewinn der Eigentümer des Unternehmens und den anteilmäßigen Gewinn pro Aktie der Eigentümer des Unternehmens, die sich ohne Minderheitsbeteiligungen verstehen, insbesondere ohne die restlichen 30 % des Los Gatos-Joint-Ventures, die sich nicht im Besitz des Unternehmens befinden. für das Quartal belief sich auf 128,1 Millionen \$, während der Gewinn pro Aktie bei 0,26 \$ lag. Der bereinigte Nettogewinn belief sich auf insgesamt 151,7 Millionen \$ bzw. 0,31 \$ pro Aktie. Die Durchsatzzraten stiegen um 12 %, was es dem Unternehmen ermöglichte, niedrigere Cutoff-Gehalte zu optimieren. Infolgedessen verbesserte sich die allgemeine Profitabilität an allen Minenstandorten, obwohl die gemeldeten Kosten pro Unze höher erschienen, was größtenteils auf ungünstige Veränderungen der Umrechnungsfaktoren für Silberäquivalent (AgÄq) im Jahresvergleich zurückzuführen war, die durch steigende Metallpreise angetrieben wurden, was sich insgesamt positiv auf das Unternehmen auswirkt. Das Unternehmen erwirtschaftete im ersten Quartal einen ungebundenen Cashflow von 223,5 Millionen \$, nach Zahlung von 95,5 Millionen \$ an Einkommensteuern mit Barmitteln, die vorwiegend das Jahr 2025 betrafen, was zu einem Rekord-Kassenstand von 1.128,6 Millionen \$ führte.

HÖHEPUNKTE DES 1. QUARTALS

- Kassenstand (Steigerung von 190,9 Millionen \$ gegenüber dem 31. Dezember 2025): Das Unternehmen schloss das Quartal mit einem Kassenstand von 1.128,6 Millionen \$ ab - eine Steigerung von 20 % gegenüber den 937,7 Millionen \$ zum Jahresende 2025 und der höchste Kassenstand in der Unternehmensgeschichte. Der Kassenstand umfasst 143,8 Millionen \$ an Barmitteln mit Verfügungsbeschränkung, gegenüber den 144,3 Millionen \$ zum 31. Dezember 2025.
- Operativer Cashflow (Steigerung von 200,6 Millionen \$ im Jahresvergleich): Der operative Cashflow vor Bewegungen im Working Capital und Steuern belief sich im Quartal auf 310,6 Millionen \$ bzw. 0,63 \$ pro Aktie - eine Steigerung von 182 % gegenüber den 110,0 Millionen \$ bzw. 0,24 \$ pro Aktie im ersten Quartal 2025.
- Ungebundener Cashflow (Steigerung von 180,0 Millionen \$ im Jahresvergleich): Das Unternehmen erwirtschaftete im ersten Quartal 2026 einen ungebundenen Cashflow von 223,5 Millionen \$ nach Zahlung von 95,5 Millionen \$ an Einkommensteuern mit Barmitteln, die in erster Linie auf Ausgleichszahlungen infolge der starken finanziellen Performance des Unternehmens im Jahr 2025 zurückzuführen waren. Dies stellte eine erhebliche Steigerung gegenüber dem ungebundenen Cashflow von 43,5 Millionen \$ im ersten Quartal 2025 dar.
- Quartalsumsatz (Steigerung von 232,8 Millionen \$ im Jahresvergleich): Das Unternehmen verzeichnete

einen vierteljährlichen Rekordumsatz von 476,7 Millionen \$ (wobei 66 % des Umsatzes auf Silber entfielen) - eine Steigerung von 95 % gegenüber den 243,9 Millionen \$ im ersten Quartal 2025.

- Bestand an Fertigerzeugnissen (Steigerung von 18,3 Millionen \$ gegenüber 31. Dezember 2025): Das Unternehmen verfügte zum 31. März 2026 über einen Bestand von 676.637 Unzen Silber und 2.732 Unzen Gold an Fertigerzeugnissen, einschließlich Münzen und Barren. Der Verkehrswert dieses Bestandes belief sich zum 31. März 2026 auf 50,9 Millionen \$ für Silber und 12,8 Millionen \$ für Gold, was in diesem Quartal nicht im Umsatz inbegriffen war.

- Ergebnis aus dem Minenbetrieb (Steigerung von 202,8 Millionen \$ im Jahresvergleich): Das Unternehmen verzeichnete ein Rekordergebnis aus dem Minenbetrieb in Höhe von 266,6 Millionen \$ - eine erhebliche Verbesserung gegenüber den 63,8 Millionen \$ im ersten Quartal 2025.

- Ergebnis vor Einkommensteuern, Abschreibungen und Amortisation (EBITDA) (Steigerung von 208,0 Millionen \$ im Jahresvergleich): Das EBITDA für das Quartal belief sich auf 306,8 Millionen \$ - eine erhebliche Steigerung gegenüber den 98,8 Millionen \$ im ersten Quartal 2025.

- Nettoergebnis¹ (Steigerung von 125,8 Millionen \$ im Jahresvergleich): Das Nettoergebnis für das Quartal belief sich auf 128,1 Millionen \$ (Ergebnis pro Aktie (EPS) von 0,26 \$), gegenüber dem Nettoergebnis von 2,3 Millionen \$ (EPS von 0,01 \$) im ersten Quartal 2025. Das bereinigte Nettoergebnis belief sich auf 151,7 Millionen \$ (bereinigtes EPS von 0,31 \$), gegenüber dem bereinigten Nettoergebnis von 20,9 Millionen \$ (bereinigtes EPS von 0,05 \$) im ersten Quartal 2025.

- Kosten: Die Cash-Kosten und die nachhaltigen Gesamtkosten (AISC) pro anteilmäßige, verkaufbare Unze AgÄq beliefen sich im Quartal auf 20,28 \$ bzw. 29,76 \$ und werden in der zweiten Jahreshälfte voraussichtlich sinken.

- AISC-Marge (Steigerung von 38,98 \$ im Jahresvergleich): Das Unternehmen generierte eine AISC-Marge - also die Differenz zwischen dem realisierten Silberäquivalentpreis und den AISC - von 52,24 \$ pro Unze AgÄq - eine erhebliche Verbesserung gegenüber den 13,26 \$ pro Unze AgÄq im ersten Quartal 2025. Diese Marge spiegelt die Schwerpunktlegerung von First Majestic auf Kosteneffizienz und das effektive Management steigender variabler Kosten in einem Umfeld starker Metallpreise wider.

- Dividende für 1. Quartal (Steigerung von 280 % im Jahresvergleich): Das Unternehmen hat für das erste Quartal 2026 eine Bardividende in Höhe von 0,0171 \$ pro Stammaktie erklärt - um fast das Vierfache mehr als im selben Zeitraum des Vorjahres.

BETRIEBS- UND FINANZERGEBNISSE

Die nachstehende Tabelle enthält die konsolidierten betrieblichen und finanziellen Höhepunkte des Unternehmens für das erste Quartal zum 31. März 2026 bzw. 2025.

Wichtigste Leistungskennzahlen

Betriebe(1)

Erzaufbereitung in Tonnen

Silberproduktion in Unzen

Goldproduktion in Unzen

Cash-Kosten pro Unze Silberäquivalent(2)

AISC pro Unze Silberäquivalent(2)

Gesamtproduktionskosten pro Tonne(2)

Durchschnittl. erzielter Silberpreis pro Unze Silberäquivalent(2)

Durchschnittl. erzielter Goldpreis pro Unze Gold(2)

Finanzen (in Mio. \$)

Umsatz

Ergebnis aus dem Minenbetrieb

Nettogewinn (Verlust)

Operativer Cashflow vor Bewegungen im Working Capital und Steuern

Investitionsausgaben

Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente

Zahlungsmittel mit Verfügungsbeschränkung

Working Capital(2)

EBITDA(2)

Bereinigtes EBITDA(2)

Ungebundener Cashflow(2)

Aktionäre

Ergebnis (Verlust) pro Aktie (EPS) - unverwässert & verwässert

Bereinigtes EPS(2)

Finanzen (in Mio. \$)

1. Die in der obigen Tabelle berechneten Betriebskennzahlen werden auf einer zurechenbaren Basis ausgewiesen, um dem 70%igen Anteil am Joint Venture Los Gatos, dem Besitzer der Mine Los Gatos, Rechnung zu tragen.

2. Das Unternehmen meldet bestimmte Nicht GAAP-konforme Kennzahlen, zu denen die Cash-Kosten pro produzierte Unze AgÄq, die Cash-Kosten pro produzierte Unze Au, die AISC pro produzierte Unze AgÄq, die AISC pro produzierte Unze Au, die Gesamtproduktionskosten pro Tonne, der durchschnittlich realisierte Silberpreis pro verkaufte Unze AgÄq, der durchschnittlich realisierte Goldpreis pro verkaufte Unze, der durchschnittlich realisierte Silberpreis pro verkaufte Unze, das Working Capital, das bereinigte EPS, das EBITDA, das bereinigte EBITDA und der ungebundene Cashflow gehören. Diese Kennzahlen werden in der Bergbaubranche häufig als Maßstab für die Leistung verwendet, haben jedoch im Rahmen der Finanzberichterstattung des Unternehmens keine standardisierte Bedeutung, und die vom Unternehmen zur Berechnung dieser Kennzahlen verwendeten Methoden können sich von den Methoden anderer Unternehmen mit ähnlichen Beschreibungen unterscheiden. Siehe Nicht GAAP-konforme Kennzahlen am Ende dieser Pressemitteilung für weitere Einzelheiten zu diesen Kennzahlen.

In der nachstehenden Tabelle sind die Betriebsergebnisse und entsprechenden Kosten der vier Produktionsbetriebe des Unternehmens während des Quartals angeführt.

Überblick über die Produktion im ersten Quartal	Los Gatos (1)(3)	San Dimas
Erzaufbereitung (Tonnen)	227.379	235.519
Silberproduktion (Unzen)	1.183.089	1.177.686
Goldproduktion (Unzen)(3)	656	12.541
Cash-Kosten pro Unze Silberäquivalent(2)	-\$ 20,34-	-\$ 19,92-
AISC pro Unzen Silberäquivalent(2)	-\$ 25,04-	-\$ 28,36-
Gesamte Produktionskosten pro Tonne(2)	-\$ 107,85-	-\$ 170,00-

1. Alle Produktions- und nicht GAAP-konformen Ergebnisse in der Tabelle oben werden auf Basis des dem Unternehmen zurechenbaren Anteils angegeben, um der 70%igen Beteiligung des Unternehmens am Joint Venture Los Gatos, dem Besitzer der Silbermine Los Gatos, Rechnung zu tragen.

2. Diese Kennzahlen haben keine standardisierte Bedeutung im Rahmen der Finanzberichterstattung des

Unternehmens, und die vom Unternehmen zur Berechnung dieser Kennzahlen verwendeten Methoden können sich von den Methoden anderer Unternehmen mit ähnlichen Beschreibungen unterscheiden

3. Die Produktion von Basismetallen in der Silbermine Los Gatos umfasst 15.407.856 Pfund Zink, 8.700.148 Pfund Blei und 262.913 Pfund Kupfer (auf einer 70%igen Anrechnungsbasis).

Im ersten Quartal generierte das Unternehmen mit 476,7 Millionen \$ den fünften vierteljährlichen Umsatzrekord in Folge - eine Steigerung von 95 % gegenüber den 243,9 Millionen \$ im ersten Quartal 2025. Die höheren Umsätze waren größtenteils auf höhere durchschnittliche realisierte Silber- und Goldpreise zurückzuführen - eine Steigerung von 161 % bzw. 81 % gegenüber dem ersten Quartal 2025, was zu einer Steigerung des Gesamtumsatzes um 286,6 Millionen \$ führte. Das Umsatzwachstum wurde außerdem durch eine Steigerung der verkauften Silbermengen (in Unzen) bei La Encantada und Santa Elena um 50 % bzw. 3 % gegenüber dem ersten Quartal 2025 sowie durch eine Steigerung der verkauften Zink-, Kupfer- und Bleimengen (in Pfund) bei Los Gatos von 48 %, 34 % bzw. 18 % gegenüber dem ersten Quartal 2025 angetrieben. Der Gesamtumsatz für das Quartal enthielt nicht 676.637 Unzen Silber und 2.732 Unzen Gold, die zum Quartalsende im Bestand gehalten wurden und einen Zeitwert von 63,6 Millionen \$ aufwiesen.

Das Unternehmen verzeichnete Rekordergebnis aus dem Minenbetrieb in Höhe von 266,6 Millionen \$ - eine erhebliche Verbesserung gegenüber dem Ergebnis aus dem Minenbetrieb in Höhe von 63,8 Millionen \$ im ersten Quartal 2025. Diese Steigerung war größtenteils auf höhere Metallpreise gegenüber dem ersten Quartal 2025 zurückzuführen. Insbesondere bei La Encantada trug eine Steigerung der verkauften Silbermengen (in Unzen) um 50 % in Verbindung mit niedrigeren Kosten pro Unze zu einer Steigerung des Ergebnisses aus dem Minenbetrieb um 31,2 Millionen \$ bei - eine erhebliche Steigerung gegenüber dem Verlust aus dem Minenbetrieb von 0,5 Millionen \$ im ersten Quartal 2025.

Das EBITDA für das Quartal belief sich auf 306,8 Millionen \$ - eine erhebliche Steigerung gegenüber den 98,8 Millionen \$ im ersten Quartal 2025. Die Steigerung des EBITDA war in erster Linie auf das gegenüber dem ersten Quartal 2025 verbesserte Ergebnis aus dem Minenbetrieb in diesem Quartal zurückzuführen, sowie auf Kapitalerträge in Höhe von 13,4 Millionen \$ - eine erhebliche Steigerung gegenüber den Kapitalerträgen von 0,5 Millionen \$ im ersten Quartal 2025. Diese Steigerung wurde teilweise durch einen Devisenverlust in Höhe von 0,7 Millionen \$ im Quartal ausgeglichen, gegenüber einem Verlust von 0,5 Millionen \$ im ersten Quartal 2025, sowie durch Restrukturierungskosten in Höhe von 1,1 Millionen \$, die auf höhere Abfindungskosten zurückzuführen sind, die dem Unternehmen im Rahmen der kontinuierlichen Personaloptimierung an allen Standorten entstanden sind.

Das bereinigte EBITDA, normalisiert um nicht zahlungswirksame oder einmalige Posten wie noch nicht erzielte Verluste aus marktgängigen Wertpapieren, aktienbasierte Zahlungen, Restrukturierungskosten und außergewöhnliche Instandhaltungskosten bei Los Gatos für das Quartal, belief sich auf 320,8 Millionen \$ - eine Steigerung von 192 % gegenüber den 109,7 Millionen \$ im ersten Quartal 2025.

Das Nettoergebnis für das Quartal belief sich auf 128,1 Millionen \$ (EPS pro Aktie von 0,26 \$), gegenüber den 2,3 Millionen \$ (EPS pro Aktie von 0,01 \$) im ersten Quartal 2025. Die Steigerung des Nettoergebnisses wurde teilweise durch einen nicht zahlungswirksamen Einkommensteueraufwand in Höhe von 93,5 Millionen \$ (EPS pro Aktie von (0,19) \$) ausgeglichen, gegenüber dem nicht zahlungswirksamen Einkommensteueraufwand in Höhe von 22,8 Millionen \$ (EPS pro Aktie von (0,05) \$) im ersten Quartal 2025.

Das bereinigte Nettoergebnis, ohne nicht zahlungswirksame oder einmalige Posten wie noch nicht realisierte Verluste aus marktgängigen Wertpapieren, aktienbasierte Vergütungen, Restrukturierungskosten, außerordentliche Instandhaltungskosten und zurückgestellte Einkommensteuern, belief sich auf 151,7 Millionen \$ (bereinigtes EPS pro Aktie von 0,31 \$), gegenüber einem bereinigten Nettoergebnis von 20,9 Millionen \$ (bereinigtes EPS pro Aktie von 0,05 \$) im ersten Quartal 2025.

Die anteilmäßigen Investitionsausgaben des Unternehmens beliefen sich im ersten Quartal auf 44,7 Millionen \$ (49,1 Millionen \$ auf 100%-Basis) - ein Rückgang von 12 % gegenüber den gesamten Investitionsausgaben von 51,0 Millionen \$ im ersten Quartal 2025. Die anteilmäßigen Investitionsausgaben des Unternehmens setzten sich zusammen aus 25,4 Millionen \$ für die Untertageerschließung (2025 - 19,9 Millionen \$), 10,0 Millionen \$ für Exploration (2025 - 18,9 Millionen \$) und 8,3 Millionen \$ für Sachanlagen (2025 - 7,3 Millionen \$). Auf 100%-Basis beliefen sich diese Beträge auf insgesamt 28,3 Millionen \$ für die Untertageerschließung, 10,8 Millionen \$ für die Exploration und 9,1 Millionen \$ für Sachanlagen. Die anteilmäßigen Investitionsausgaben im ersten Quartal 2026 entsprachen 20 % des Mittelwerts der Investitionsausgabenprognose des Unternehmens für 2026.

Das Unternehmen produzierte im ersten Quartal 2026 3,5 Millionen Unzen Silber, gegenüber 3,7 Millionen Unzen Silber im ersten Quartal 2025, was 26 % des Mittelwerts der Silberproduktionsprognose des Unternehmens für 2026 entspricht. Die Goldproduktion belief sich im ersten Quartal 2026 auf 34.341 Unzen,

gegenüber den 36.469 produzierten Unzen Gold im ersten Quartal 2025, was 28 % des Mittelwerts der Goldproduktionsprognose des Unternehmens für 2026 entspricht.

Die Cash-Kosten pro anteilmäßige Unze Ag \dot{A} q beliefen sich im Quartal auf 20,28 \$, gegenüber den 13,68 \$ pro Unze Ag \dot{A} q im ersten Quartal 2025. Die Steigerung der Cash-Kosten pro Unze Ag \dot{A} q war in erster Linie auf einen Rückgang der produzierten Unzen Ag \dot{A} q gegenüber dem ersten Quartal 2025 zurückzuführen. Der Rückgang der gemeldeten Unzen Ag \dot{A} q resultierte aus der gegenüber dem ersten Quartal 2025 überdurchschnittlichen Preisentwicklung von Silber gegenüber anderen Metallen, was das Ag \dot{A} q-Umrechnungsverhältnis für Nebenproduktmetalle senkte. Im ersten Quartal 2026 belief sich das Ag \dot{A} q-Umrechnungsverhältnis auf 75:1, gegenüber 90:1 im ersten Quartal 2025. Unter Zugrundelegung derselben Annahmen, die zur Berechnung der Unzen Ag \dot{A} q im ersten Quartal 2025 angewandt wurden, wären die gemeldeten Cash-Kosten pro anteilmäßige Unze Ag \dot{A} q um 11 % niedriger gewesen als die aktuellen Kosten.

Darüber hinaus wirkten sich höhere Metallpreise durch gestiegene Produktionsprämien für Arbeitskräfte zusätzlich auf die Cash-Kosten aus, während höhere Abbau- und Aufbereitungsraten die Abbau- und Aufbereitungskosten erhöhten. Darüber hinaus trugen steigende Metallpreise zu höheren Royalty-Zahlungen bei. Schließlich wurden die Cash-Kosten auch durch die Aufwertung des mexikanischen Pesos gegenüber dem US-Dollar beeinflusst, der gegenüber dem ersten Quartal 2025 im Durchschnitt um 14 % stärker war.

Die AISC pro anteilmäßige verkaufbare Unze Ag \dot{A} q beliefen sich im ersten Quartal auf 29,76 \$, gegenüber den 19,24 \$ pro Unze im ersten Quartal 2025. Diese Steigerung war - wie bereits erwähnt - in erster Linie auf eine Steigerung der Cash-Kosten zurückzuführen. Die Steigerung der AISC wurde zudem durch höhere Personalkosten aufgrund steigender Metallpreise sowie durch erhöhte Minenerschließungsraten, die zu höheren laufenden Erschließungskosten führten, angetrieben. Unter Zugrundelegung derselben Annahmen, die zur Berechnung der Unzen Ag \dot{A} q im ersten Quartal 2025 angewandt wurden, wären die AISC pro anteilmäßige Unze Ag \dot{A} q im ersten Quartal 2026 um 11 % niedriger gewesen.

MANAGEMENT-UPDATE

Das Unternehmen gibt bekannt, dass Steve Holmes nach einer mehr als 40-jährigen Karriere im Bergbau als Chief Operating Officer (COO) des Unternehmens zurücktritt. Seit seinem Eintritt bei First Majestic im Jahr 2020 hat Steve die Betriebe von First Majestic erfolgreich durch eine Phase starken Wachstums geführt und war eine treibende Kraft bei der Umsetzung von Best Practices im gesamten Unternehmen.

Das Unternehmen freut sich, die Ernennung von David (Dave) Howe zum neuen COO von First Majestic per 4. Mai 2026 bekannt zu geben.

Herr Howe bringt eine betriebliche Führungserfahrung im Bergbausektor in ganz Lateinamerika von über 35 Jahren in seine neue Rolle bei First Majestic ein. Zuletzt fungierte er als Vice President, Operations von Pan American Silver und leitete alle Minen von Pan American in Mexiko, Kanada und Chile. Zuvor hatte er die Position des Vice President & Managing Director für Guatemala bei Tahoe Resources inne, einer der größten reinen Silberminen der Welt, fungierte als Vice President, Operations und Country Manager (Mexiko) von Endeavour Silver und leitete Minen für [Hecla Mining Company](#) in Venezuela. Dave besitzt ein Bachelor of Science (Honours)-Diplom von der Oxford Brookes University sowie ein Master of Science-Diplom in Mining Geology von der Camborne School of Mines im Vereinigten Königreich. Dave wird am Hauptsitz des Unternehmens in Vancouver tätig sein.

Steve Holmes wird Dave Howe bis 30. Juni 2026 beratend zur Seite stehen, um einen reibungslosen Übergang in der Rolle des COO zu gewährleisten.

First Majestic freut sich außerdem, die Berufung von Alex Thompson zum Managing Director von Jerritt Canyon Gold per 20. April 2026 bekannt zu geben, der die Wiederaufnahme des Betriebs der Goldmine Jerritt Canyon im US-Bundesstaat Nevada leiten wird.

Herr Thompson ist eine erfahrene Führungskraft im Bergbau mit über 20 Jahren Erfahrung in den Bereichen Bergbaubetrieb, Projektentwicklung in der Frühphase, Einbindung der Gemeinden, Übernahmen und Veräußerungen, Joint Ventures und strategische Planung. Alex begann seine Karriere in Untertage-Basismetallbetrieben in North Queensland, Australien (unter anderem bei der Mine Cannington, einer der weltweit größten Silberminen) und hatte seitdem weltweit unterschiedliche Positionen inne, wobei er auf fünf Kontinenten gelebt oder gearbeitet hat. Zuletzt war Alex Teil des Business Development-Teams von BHP in den USA und fungierte als COO bei einem auf den Bergbau spezialisierten Private Equity-Unternehmen im Vereinigten Königreich. Er besitzt ein Bachelor of Engineering-Diplom in Mining von der University of New South Wales.

Ich möchte Steve meinen aufrichtigen Dank für seinen engagierten Einsatz und seine bedeutenden Beiträge

seit seinem Eintritt bei First Majestic im Jahr 2020 aussprechen, sagte CEO Keith Neumeyer. Seine Führungsqualitäten und seine Funktion als Mentor haben eine zentrale Rolle dabei gespielt, das Wachstum des Unternehmens zu gestalten und uns dahin zu bringen, wo wir heute stehen. Wir wünschen Steve einen wohlverdienten Ruhestand.

Ich möchte außerdem Dave Howe und Alex Thompson im Team willkommen heißen. Dave bringt eine langjährige Erfahrung bei der Leitung von Bergbauportfolios mit mehreren Assets in Mexiko und international ein, und ich freue mich darauf, mit ihm zusammenzuarbeiten, während wir First Majestic durch die nächste Entwicklungsphase führen. Alex ist ein erfahrener Bergbaumanager mit einer starken Erfolgsbilanz beim Aufbau und Betrieb von Minen und bringt enorme Energie und Fachkompetenz ein, die von unschätzbarem Wert sein werden, während wir auf einen sicheren, effizienten und aufregenden Neustart von Jerritt Canyon hinarbeiten.

ANKÜNDIGUNG DER DIVIDENDE FÜR DAS ERSTE QUARTAL 2026

Das Unternehmen freut sich mitteilen zu können, dass sein Board of Directors die Ausschüttung einer Bardividende in Höhe von 0,0171 \$ pro Stammaktie für das erste Quartal 2026 beschlossen hat. Die Dividende wird voraussichtlich am oder um den 29. Mai 2026 an die zum Geschäftsschluss am 20. Mai 2026 eingetragenen Inhaber der Stammaktien von First Majestic ausgezahlt.

Gemäß der neuen Dividendenpolitik des Unternehmens soll die vierteljährliche Dividende je Stammaktie ab dem 1. Januar 2026 etwa 2 % der vierteljährlichen Nettoumsätze des Unternehmens entsprechen, geteilt durch die jeweils ausstehenden Stammaktien des Unternehmens. Anmerkung: Im Falle des Nettoumsatzes aus der Silbermine Los Gatos (das Unternehmen hält einen Anteil von 70 % am Joint Venture Los Gatos, das die Mine besitzt und betreibt) werden 70 % des Nettoumsatzes aus dieser Mine, d.h. der Umsatz, der dem Unternehmen zuzurechnen ist, für die Berechnung der vierteljährlichen Dividende des Unternehmens herangezogen.

Die Höhe und die Ausschüttungstermine zukünftiger Dividenden liegen im Ermessen des Board of Directors. Diese Dividende gilt als eligible dividend (d. h. eine für kanadische Einkommensteuerzwecke begünstigte Dividende). Dividenden, die an Aktionäre außerhalb Kanadas (nicht in Kanada ansässige Anleger) ausgeschüttet werden, unterliegen möglicherweise der kanadischen Quellensteuer für nicht in Kanada ansässige Anleger.

DETAILS ZUR TELEFONKONFERENZ

Das Unternehmen wird am Dienstag, den 12. Mai 2026, um 8:30 Uhr (PT) / 11:30 Uhr (ET) eine Telefonkonferenz und einen Webcast veranstalten, um Investoren und Analysten ein Geschäftsupdate bereitzustellen und die Produktions- sowie Finanzergebnisse des Unternehmens für das erste Quartal zu erörtern.

Um an der Telefonkonferenz teilzunehmen, wählen Sie bitte die folgenden Nummern:

- Kanada & USA gebührenfrei: +1-833-752-3407
- Außerhalb Kanadas & USA: +1-647-846-2866
- Gebührenfrei (UK): +44-20-3514-3188

Die Teilnehmer sollten sich mindestens 15 Minuten vor Beginn der Telefonkonferenz einwählen, um sicherzustellen, dass sie rechtzeitig in die Konferenz aufgenommen werden.

Ein Live-Webcast-Link zur Konferenz wird über den Link May 12, 2026 Webcast Link auf der Startseite von First Majestic unter www.firstmajestic.com verfügbar sein. Eine Aufzeichnung des Webcasts wird etwa eine Stunde nach Ende der Veranstaltung verfügbar sein und kann über denselben Link wie der Live-Webcast drei Monate lang abgerufen werden.

Eine Aufzeichnung der Telefonkonferenz wird etwa eine Stunde nach Ende der Veranstaltung über die folgenden Nummern telefonisch abrufbar:

- Kanada & USA gebührenfrei: +1-855-669-9658
- Außerhalb Kanadas & USA: +1-412-317-0088
- Zugangscode: 3457502

Die telefonische Aufzeichnung wird sieben Tage lang nach Ende der Veranstaltung verfügbar sein.

ÜBER FIRST MAJESTIC

First Majestic ist ein börsennotiertes Bergbauunternehmen, dessen Hauptaugenmerk auf der Silber- und Goldproduktion in Mexiko und den USA liegt. Das Unternehmen besitzt und betreibt vier aktive Untertageminen in Mexiko - die Silber-/Goldmine Santa Elena, die Silbermine Los Gatos (das Unternehmen ist zu 70 % an dem Besitzer und Betreiber der Mine, dem Los Gatos Joint Venture, beteiligt), die Silber-/Goldmine San Dimas und die Silbermine La Encantada - sowie ein Portfolio von Erschließungs- und Explorationsprojekte, einschließlich der Goldmine Jerritt Canyon, deren Wiederinbetriebnahme derzeit vorbereitet wird.

First Majestic ist stolz darauf, seine im Eigenbesitz befindliche Münzprägestalt, First Mint, LLC, zu betreiben und einen Teil seiner Silberproduktion der Öffentlichkeit zum Kauf anzubieten. Barren, Münzen und Medaillons können online unter www.firstmint.com, zu den niedrigsten verfügbaren Prämien erworben werden.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an info@firstmajestic.com, besuchen Sie unsere Website unter www.firstmajestic.com oder rufen Sie unsere gebührenfreie Nummer 1.866.529.2807 an.

[First Majestic Silver Corp.](#)

gezeichnet
Keith Neumeyer, CEO

Nicht GAAP-konforme Finanzkennzahlen: Diese Pressemitteilung enthält Verweise auf bestimmte Finanzkennzahlen, bei denen es sich nicht um standardisierte Kennzahlen im Rahmen der Finanzberichterstattung des Unternehmens handelt. Zu diesen Kennzahlen gehören die Cash-Kosten pro produzierte Unze Silberäquivalent, die nachhaltigen Gesamtkosten (AISC) pro produzierte Unze Silberäquivalent, die Cash-Kosten pro produzierte Unze Gold, die AISC pro produzierte Unze Gold, die Gesamtproduktionskosten pro Tonne, der durchschnittliche realisierte Silberpreis pro verkaufte Unze, der durchschnittliche realisierte Goldpreis pro verkaufte Unze, das Working Capital, das bereinigte Nettoergebnis und das EPS, das EBITDA, das bereinigte EBITDA sowie den ungebundenen Cashflow. Das Unternehmen ist der Ansicht, dass diese Kennzahlen zusammen mit den gemäß IFRS ermittelten Kennzahlen den Investoren eine bessere Möglichkeit bieten, die zugrunde liegende Leistung des Unternehmens zu bewerten. Diese Kennzahlen werden in der Bergbaubranche häufig als Maßstab für die Leistung verwendet, haben jedoch keine nach IFRS vorgeschriebene standardisierte Bedeutung und sind daher möglicherweise nicht mit ähnlichen Kennzahlen anderer Unternehmen vergleichbar. Die Daten sollen zusätzliche Informationen liefern und sollten nicht isoliert oder als Ersatz für nach IFRS erstellte Leistungskennzahlen betrachtet werden. Eine vollständige Beschreibung, wie das Unternehmen diese Kennzahlen berechnet, sowie einen Abgleich bestimmter Kennzahlen mit GAAP-konformen Begriffen finden Sie unter Non-GAAP Measures im jüngsten Lagebericht (Managements Discussion and Analysis/MD&A) des Unternehmens, der auf SEDAR+ unter www.sedarplus.ca und EDGAR unter www.sec.gov/ veröffentlicht wurde.

Vorsorglicher Hinweis in Bezug auf zukunftsgerichtete Aussagen: Diese Pressemitteilung enthält zukunftsgerichtete Informationen und zukunftsgerichtete Aussagen gemäß den geltenden kanadischen und US-amerikanischen Wertpapiergesetzen (zusammen zukunftsgerichtete Aussagen). Diese Aussagen beziehen sich auf zukünftige Ereignisse oder zukünftige Leistungen, Geschäftsaussichten oder -chancen des Unternehmens, die auf Prognosen zukünftiger Ergebnisse, Schätzungen von noch nicht ermittelbaren Beträgen und Annahmen des Managements beruhen, die wiederum auf der Erfahrung und Wahrnehmung des Managements in Bezug auf historische Trends, aktuelle Bedingungen und erwartete zukünftige Entwicklungen basieren. Zu den zukunftsgerichteten Aussagen in dieser Pressemitteilung gehören unter anderem Aussagen in Bezug auf: der Zeitpunkt der Dividendenzahlung des Unternehmens für das erste Quartal 2026 sowie der Dividendenstichtag und Auszahlungstermin für die Aktionäre im Zusammenhang mit dieser Dividendenzahlung; sowie die erwarteten zukünftigen Ergebnisse. Die Annahmen können sich als falsch erweisen und die tatsächlichen Ergebnisse können wesentlich von den Erwartungen abweichen. Die Anleger werden dementsprechend ausdrücklich darauf hingewiesen, sich nicht vorbehaltlos auf zukunftsgerichtete Aussagen zu verlassen, da es keine Garantie dafür gibt, dass die Pläne, Annahmen oder Erwartungen, auf die sich diese stützen, eintreten werden. Alle anderen Aussagen - ausgenommen Aussagen über historische Fakten - können zukunftsgerichtete Aussagen darstellen. Aussagen über nachgewiesene und wahrscheinliche Mineralreserven- und Mineralressourcenschätzungen können auch als zukunftsgerichtete Aussagen angesehen werden, soweit sie Schätzungen der Mineralisierung beinhalten, die bei einer Erschließung des Konzessionsgebiets entdeckt wird, und im Falle von nachgewiesenen und angedeuteten Mineralressourcen oder nachgewiesenen und wahrscheinlichen Mineralreserven spiegeln diese Aussagen die auf bestimmten Annahmen beruhende Schlussfolgerung wider, dass die Minerallagerstätte wirtschaftlich abbaubar ist. Alle Aussagen, die Vorhersagen, Erwartungen,

Überzeugungen, Pläne, Prognosen, Ziele bzw. zukünftige Ereignisse oder Leistungen zum Ausdruck bringen oder betreffen (oft, aber nicht immer, unter Gebrauch von Wörtern oder Begriffen wie suchen, rechnen mit, planen, fortsetzen, schätzen, erwarten, können, werden, vorhersagen, prognostizieren, Potenzial, Ziel, beabsichtigen, könnten, dürften, sollten, glauben und ähnliche Ausdrücke), sind keine Aussagen über historische Fakten und können zukunftsgerichtete Aussagen sein.

Die aktuellen Ergebnisse können von den zukunftsgerichteten Aussagen abweichen. Zukunftsgerichtete Aussagen unterliegen bekannten und unbekanntem Risiken, Unsicherheiten und anderen Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von denen abweichen, die in solchen zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck gebracht oder impliziert werden. Dazu gehören unter anderem: die Dauer und die Auswirkungen des Coronavirus und von COVID-19 sowie aller anderen Pandemien auf unsere Betriebe und Mitarbeiter sowie die Auswirkungen auf die globale Wirtschaft und Gesellschaft; allgemeine wirtschaftliche Bedingungen, einschließlich Inflationsrisiken; tatsächliche Ergebnisse von Explorationsaktivitäten; Schlussfolgerungen aus wirtschaftlichen Bewertungen; Änderungen der Projektparameter im Zuge der Verfeinerung von Plänen; Rohstoffpreise; Schwankungen der Erzreserven, -gehalte oder -gewinnungsraten; die tatsächliche Leistung von Anlagen, Ausrüstungen oder Prozessen im Vergleich zu den Spezifikationen und Erwartungen; Unfälle; Arbeitsbeziehungen; Beziehungen zu lokalen Gemeinschaften; Änderungen in nationalen oder lokalen Regierungen; Änderungen der geltenden Gesetzgebung oder deren Anwendung; Verzögerungen bei der Einholung von Genehmigungen, der Sicherung von Finanzierungen oder bei der Fertigstellung von Erschließungs- oder Bautätigkeiten; Wechselkursschwankungen; zusätzlicher Kapitalbedarf; staatliche Regulierung; Umweltrisiken; Rekultivierungskosten; Ergebnisse von anhängigen Rechtsstreitigkeiten; Einschränkungen des Versicherungsschutzes sowie die Faktoren, die im Abschnitt Risk Factors im jüngsten Jahresbericht des Unternehmens für das am 31. Dezember 2025 zu Ende gegangene Geschäftsjahr, der bei den kanadischen Wertpapieraufsichtsbehörden unter dem SEDAR+-Profil des Unternehmens unter www.sedarplus.ca, und im Jahresbericht des Unternehmens auf Formular 40-F für das am 31. Dezember 2025 endende Jahr, der bei der United States Securities and Exchange Commission auf EDGAR unter <http://www.sec.gov/edgar> eingereicht wurde. Obwohl First Majestic versucht hat, wichtige Faktoren zu identifizieren, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von jenen abweichen, die in den zukunftsgerichteten Aussagen enthalten sind, kann es andere Faktoren geben, die dazu führen, dass die Ergebnisse nicht wie erwartet, geschätzt oder beabsichtigt ausfallen.

Das Unternehmen ist der Ansicht, dass die in diesen zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck gebrachten Erwartungen angemessen sind, es kann jedoch keine Gewähr dafür übernommen werden, dass sich diese Erwartungen als richtig erweisen. Den hierin enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen sollte daher kein übermäßiges Vertrauen entgegengebracht werden. Diese Aussagen gelten nur zum Zeitpunkt dieser Meldung. Das Unternehmen beabsichtigt nicht und übernimmt keine Verpflichtung, diese zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren, es sei denn, dies ist durch geltende Gesetze vorgeschrieben.

Hinweis/Disclaimer zur Übersetzung (inkl. KI-Unterstützung): Die Originalmeldung in der Ausgangssprache (in der Regel Englisch) ist die einzige maßgebliche, autorisierte und rechtsverbindliche Fassung. Diese deutschsprachige Übersetzung/Zusammenfassung dient ausschließlich der leichteren Verständlichkeit und kann gekürzt oder redaktionell verdichtet sein. Die Übersetzung kann ganz oder teilweise mithilfe maschineller Übersetzung bzw. generativer KI (Large Language Models) erfolgt sein und wurde redaktionell geprüft; trotzdem können Fehler, Auslassungen oder Sinnverschiebungen auftreten. Es wird keine Gewähr für Richtigkeit, Vollständigkeit, Aktualität oder Angemessenheit übernommen; Haftungsansprüche sind ausgeschlossen (auch bei Fahrlässigkeit), maßgeblich ist stets die Originalfassung. Diese Mitteilung stellt weder eine Kauf- noch eine Verkaufsempfehlung dar und ersetzt keine rechtliche, steuerliche oder finanzielle Beratung. Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung bzw. die offiziellen Unterlagen auf www.sedarplus.ca, www.sec.gov, www.asx.com.au oder auf der Website des Emittenten; bei Abweichungen gilt ausschließlich das Original.

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/733699--First-Majestic-gibt-Finanzergebnisse-fuer-1.-Quartal-2026-sowie-Erhoehung-der-ierteljaehrlichen-Dividendenzahl>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).